

Der Zechpreller

Sie gehören zu den Menschen, die nicht gern gesehen sind – besonders dort, wo man essen und trinken kann.

Nach einem schönen Abend mit leckerem Essen und viel Wein fahren Thomas und Sarah lachend nach Hause. Aber plötzlich fällt ihnen ein: Die Rechnung ist doch noch gar nicht bezahlt! Sie haben die Zeche geprellt! Als Zechpreller werden diejenigen bezeichnet, die ein Restaurant, ein Café oder eine Gaststätte verlassen, ohne das zu bezahlen, was sie gegessen und getrunken haben. „Zeche“ ist ein alter Begriff für das Geld, das man gemeinsam für Essen und Trinken in einem Wirtshaus aufbrachte. „Prellen“ in der Bedeutung von „betrügen“ geht zurück auf die Studentensprache. Früher war es üblich, dass sich Studenten, die schon einige Semester studiert hatten, von jüngeren Studenten bewirten ließen, ohne zu zahlen. Sie prellten, betrogen, diese um ihr Geld. Manchmal allerdings kann man auch unabsichtlich Zechprellerei begehen. Dann einfach die Zeche zahlen – und die Welt ist wieder in Ordnung.

Autorin: Jule Kurka